

1. Schuljahr - Krankschreibung wg Trauerfall

Beitrag von „Manu81“ vom 17. November 2011 20:00

Hallo zusammen,

ich habe gerade ein ziemliches Problem... In der ersten Sommerferienwoche habe ich meine Schwester verloren. Ich hatte dann ja ein wenig Zeit für mich durch die Ferien. Habe mich dann entschlossen zum Schulbeginn einzusteigen, vor allem auch weil ich ein erstes Schuljahr übernommen habe und dachte mir tut die Ablenkung gut... war zuerst auch so. Doch nach 2 Wochen haben meine Gallensteine rebelliert, so dass ich von jetzt auf gleich zur OP ins Krankenhaus gekommen bin. War dann bis zu den Herbstferien krankgeschrieben und bin jetzt nach den Ferien wieder eingestiegen.

Allerdings macht mich der Stress fertig... ich bin nur noch genervt, komm überhaupt nicht in den Schulalltag rein. Kleinigkeiten im Umgang mit den Kindern bringen mich schon auf die Palme, wo ich sonst gelassen reagiert hätte. Der emotionale Stress zusammen mit dem Schulstress - einfach übel.

Ich weiß gerade nicht so ganz weiter... Meine Therapeutin meint, man könne sich ja jederzeit wieder rausziehen lassen. Klar, nur möchte ich die Kleinen eigentlich nicht wieder alleinlassen.. Und dazu bin ich erst seit 1.09. verbeamtet und hab Angst noch mehr Ärger mit der Versicherung zu bekommen (hab ich jetzt schon durch die OP).

Was meint ihr? War schon mal jemand in einer ähnlichen Situation?

Vielen Dank schon mal...